

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2.

Februar 1919.

№ 2.

Inhalt:

I. Wetter u. Fegestand der Fegut Seite 20	V. Kaufstatistik Seite 26	X. Arbeitsvermittlung, Wohlfahrts-
II. Bevölkerungsbewegung 20	VI. Feuerlöschwesen 27	einrichtungen, Armenfürsorge Seite 32
III. Krankheitsstatistik. Sanit. Stur- richtungen 22	VII. Städtische Betriebe 28	XI. Arbeiterversicherungswesen 34
IV. Verwaltungsstatistik 25	VIII. Gewerbetwesen 30	XII. Sonstiges 35
	IX. Preisstatistik 30	

Beilage: Arbeitszeit, Lohn und Verdienst in der Nürnberger Rüstungsindustrie im Spätfrühjahr 1917.

Kurze Uebersicht.

Am 1. Februar 1919 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 370311; am letzten des gleichen Monats 369992. Im Berichtsmonat wurden 255 Ehen gegen 191 im gleichen Monat des Vorjahres geschlossen. Geboren wurden 416 Kinder (Vorjahr: 374), darunter 13 todborene, 73 uneheliche. Gestorben sind 529 Personen (Vorjahr: 285, außerdem 86 Militärpersonen), darunter 61 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 30). Lungentuberkulose war die Todesursache in 63 Fällen, Krankheiten der Kreislauforgane in 50 Fällen und Krebskrankheit in 32 Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 18, gefüllt worden sind während der ganzen Lebensdauer 13, während eines Teils der Lebensdauer 11. Auf 100 Lebendgeborene kamen im Berichtsmonat 15,14 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 3,20 %). Bei den Säuglingen sind als hauptsächlichste Todesursachen festzustellen: Lebensschwäche in 12 Fällen, Magen- und Darmkatarrh, Atrophie in 9 Fällen und Brechdurchfall in 7 Fällen. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 38 Personen (Vorjahr: 348); die höchste Ziffer fiel dabei auf Influenza mit 468 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 029 (Vorjahr: 969). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 822 Personen (Vorjahr: 539). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 467 beerdigungen vorgenommen (Vorjahr 303); außerdem fanden 5 Feuerbestattungen statt (Vorjahr 15). In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 9600 Bannener (Vorjahr: 9669) und 20940 Brausebäder (Vorjahr 14121) abgegeben. Die Schulzahnklinik wurde von 1083 Kindern besucht (Vorjahr: 924); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1867 (Vorjahr: 1395). Das Ermittlungsamt erledigte 127 Fälle; von den beklagten Parteien sind 62 nicht erschienen. Bei den Erschienenen kam in 41 Fällen ein Vergleich zu stande. Weim städt. Wohnungsamt waren am Schlusse des Berichtsmonats 5 freie Wohnungen gemeldet, darunter eine Kleinwohnung mit überhaupt vorhandenen Wohnungen im Stadtgebiet beträgt 527 in 17628 Wohngebäuden und 557 sonstigen Gebäuden 4 Wohnungen. Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen schließl. Küche sind insgesamt 58987 vorhanden. Baugesuche werden im Stadtgebiet 215 eingereicht; genehmigt wurden 121. Ende waren im Stadtgebiet 18 zu verzeichnen (Vorjahr 21); unter 2 Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung insgesamt 1141866 cbm Wasser ab (Vorjahr: 1093423). Gasverbrauch betrug im Dezbr. 1918: 4170690 cbm gleichen Monat des Vorjahres: 4460020. Davon fielen Privatbeleuchtung 2374414 cbm (Vorjahr 2550554). Die

Stromabgabe des Elektrizitätswerts machte im Dezember 1918: 874242 KW. St. aus (Vorjahr: 1134628); darunter für Licht und Kraft an Private 711084 KW.-Std. (Vorjahr 964030). Die Straßenbahn beförderte 4091402 Personen (Vorjahr: 3275099) ohne Abonnenten. Vereinnahmt wurden 551304 M. (Vorjahr 729945 M.). Im Schlachthof wurden 2533 Stück Rindvieh, 568 Kälber, 14 Schafe und 105 Schweine geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 902 Proben untersucht und dabei 40 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 518; Gewerbeabmeldungen 166. Das Gewerbegericht erledigte 53 Streitigkeiten; das Kaufmannsgericht 11. Die Fleischpreise waren im Berichtsmonat folgende: Ochsenfleisch 2,20 M., das Pfund (Vorjahr: 2 M.); Kalbfleisch 1,50 (Vorjahr: 1,50) M., Lammfleisch 2,20 (Vorjahr: 2,20) M., Schweinefleisch 1,50 (Vorjahr: 1,50) M. Im städtischen Arbeitsamt wurden 7475 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 3151) und 15060 von Arbeitnehmern (Vorjahr: 3332) eingereicht. Vermittlungen fanden 6296 (Vorjahr: 2528) statt. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden insgesamt 6344 Gesuche von Erwerbslosen aufgenommen (Vormonat: 10499). Kontrollhauptkarten für erwerbslose Haushaltungsvorstände wurden 5736, Kontrollnebenkarten für erwerbslose Familienangehörige 1262 ausgestellt. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 2535483 (Vormonat: 1109061) M. ausbezahlt. Außerdem kamen 111309 (Vormonat: 8615) M. als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und 1742 (Vormonat: 1067) M. wurden für Fahrt- und Umzugskosten geleistet. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkäufe am Ende des Monats 115676 (Vorjahr: 188790) M. Von der Armenpflege wurden an Unterstützungen bezahlt 40766 M., außerdem für Brot und Mittagstisch ausgegeben 1725 M. Unierstützt wurden 1597 Personen oder Familien. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2261 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 441 Fällen in Anspruch genommen (Vorjahr: 324). Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten am 1. des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 113302 aufzuweisen (Vorjahr: 113290) darunter 52009 weibliche Mitglieder. Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 5336 Mitglieder (Vorjahr 4876). Invalidentenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5149 vorhanden, Altersrentenempfänger 849, Unfallrentenempfänger 2898. Die Milchversorgung hatte im Berichtsmonat 1781797 Liter Milch zur Verfügung. Der Fremdenverkehr betrug 18868 beherbergte Fremde (Vorjahr 12434). Den Tiergarten besuchten 6652 Personen (Vorjahr: 7911).

Bezugspreis jährlich 2 M.; Einzelnummer 20 Pfg.

88

Statistisches Landesamt
Hamburg
BIBLIOTHEK

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Luftwärme				Luftdruck mittlere in mm	Be- wöl- kung mittlere in %	Nieder- schlag- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
Februar 1919	0,3	11,2	23.	-17,8	10.	730,5	68	40
Februar 1918	1,9	10,5	8.	- 8,4	20.	740,4	71	19
Febr. 1881/1910	0,1	17,5	11.99	-25,0	7.95	734,9	72	31

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Februar 1919	69	23.	19	3.	41
Januar 1919	82	1.	27	28.	34
Februar 1918	54 1/2	24.	28	6.	42

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis und fortgeschriebene Bevölkerung.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1916 ¹⁾						Zahl der Haushaltungen am 1. Dez. 1916				Fortgeschriebene Bevölkerung am	
Zu- sammen	und zwar					Zu- sammen	und zwar			ersten Februar 1919	letzten Februar 1919
	männl.	weibl.	in Familien- haushltg.	in Einzel- haushltg.	in Anstalts- haushltg.		Familien- haushltg.	Einzel- haushltg.	Anstalts- haushltg.		
325 434	139 400	186 034	295 991	7461	21 982	83 186	75 552	7461	173	370 311	369 992

¹⁾ Am 5. Dezember 1917 betrug die Einwohnerzahl 328536, davon 140952 männliche und 187584 weibliche Personen.

2. Wanderungen.¹⁾

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umzüge
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
Februar 1919	953	706	199	1858	686	663	209	1558	896	680	212	1788	811	672	205	1688	9404
Januar 1919	1323	875	175	2373	733	587	222	1542	886	641	156	1683	949	617	188	1754	7386
Februar 1918	520	375	56	951	767	290	40	1097	298	174	28	500	612	259	43	914	4562

¹⁾ Soweit polizeilich gemeldet.

3. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene
Februar 1919	255	403	13	529
Januar 1919	198	405	15	470
Februar 1918	191	366	8	285 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 86 Militärpersonen.

4. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	182	19	4	205
verwitwet	22	11	4	37
geschieden	6	5	2	13
überhaupt	210	35	10	255

5. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	2
über 21-25 Jahre	12	29	—	—	—	—	—	53
" 25-30 "	7	37	33	9	2	—	—	88
" 30-40 "	5	17	24	25	1	—	—	72
" 40-50 "	—	—	7	7	10	2	—	26
" 50-60 "	—	—	—	6	3	3	1	13
" 60 Jahre	—	—	—	—	1	—	—	1
Zusammen	25	84	76	47	17	6	1	255

6. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	ifr.	sonst.	
protestantisch	106	38	—	1	145
katholisch	46	57	—	—	103
israelitisch	—	—	5	—	5
sonstige	—	1	—	1	2
überhaupt	152	96	5	2	255

11. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder												Summen					
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	Zus.	während d. ganzen Lebensdauer	während seines Letzt-der	nicht	Stilldauer																	
									bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-13 Wochen	über 13-26 Wochen	über 26-39 Wochen	über 39-52 Wochen	über 52 Wochen						
bis 1 Monat	7	8	12	3	15	3	—	12	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
über 1 bis 2 Mon.	4	2	4	2	6	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 2 " 3 "	6	1	4	3	7	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 3 " 4 "	2	6	6	2	8	2	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
" 4 " 5 "	3	1	3	1	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 5 " 6 "	2	1	3	—	3	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 6 " 7 "	3	2	2	3	5	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 7 " 8 "	1	3	2	2	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 8 " 9 "	1	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	1	2	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 10 " 11 "	2	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 12 "	2	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Februar 1919	34	27	43	18	61 ¹⁾	13	11	37	2	1	2	1	1	3	5	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Januar 1919	44	22	49	17	66	8	13	45	2	1	2	4	2	1	2	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	21
Februar 1918	18	12	21	9	30	8	6	16	2	—	—	—	—	1	1	1	4	4	1	—	—	—	—	—	—	14

¹⁾ D. i. auf 100 Lebendgeborene 15,14; Januar 1919: 16,30; Februar 1918: 8,20.

12. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden			Summe
	ehelich		unehelich		Zus.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht	
	m.	w.	m.	w.					
Lebensschwäche	5	5	2	—	12	3	—	9	
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	4	4	—	1	9	3	2	4	
Brechdurchfall	—	1	1	—	2	—	—	2	
Sonstige	15	9	7	7	38	7	9	22	
Februar 1919	24	19	10	8	61	13	11	37	
Januar 1919	30	19	14	3	66	8	13	45	
Februar 1918	10	11	8	1	30	8	6	16	

13. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Sebalb	Lorenz	ausf.	Sebalb	Lorenz	ausf.	Sebalb	Lorenz	ausf.	Sebalb	Lorenz	ausf.	Sebalb	Lorenz	ausf.		
Februar 1919	5	1	6	3	1	4	15	30	45	—	4	4	23	36	59	2	61
Januar 1919	8	2	10	1	7	8	16	27	43	—	3	3	25	39	64	2	66
Februar 1918	2	2	4	3	2	5	4	17	21	—	—	—	9	21	30	—	30

III. Krankheitsstatistik. Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe	
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt			
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	3	25	13	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Masern	—	4	44	85	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138
Röteln	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Rotlauf	—	—	—	2	1	3	4	8	8	3	3	3	—	—	—	—	35
Group, Diphtherie	4	4	17	12	4	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	47
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	5
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Uebersumme	4	8	65	128	21	11	7	13	10	5	5	3	—	—	—	—	280

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt		
	Ueberstrag	4	8	65	128	21	11	7	13	10	5	5	3	—	—	
Influenza	6	1	13	33	27	47	85	85	61	34	14	6	2	54	468	
Keuchhusten	—	—	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	3	4	4	4	2	5	2	1	—	—	1	
Mutter Gelenkrheumatismus	—	—	—	6	4	7	8	7	10	6	6	—	—	—	25	
Lungenentzündung, croupöse	—	—	2	6	4	7	8	7	10	6	6	—	—	—	58	
Mumps	—	—	1	25	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	33	
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kontagiöse Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Windpocken	—	4	10	24	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	
Februar 1919	16	14	105	226	65	70	104	110	83	50	27	12	2	54	938	
Januar 1919	12	20	139	184	66	77	179	135	92	50	20	6	—	144	1124	
Februar 1918	12	12	73	66	18	15	37	36	32	21	17	7	1	1	348	

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Ortsfremd und unbekannt	Summe		
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt					
	Gebald	Borenz	Gebald	Borenz	Gebald	Borenz	Gebald	Borenz	Gebald	Borenz				
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	2	3	3	21	14	—	2	26	21	—	—	—	47
Masern	4	8	11	17	22	74	—	2	37	101	—	—	—	138
Röteln	—	—	1	—	1	3	—	—	2	3	—	—	—	5
Rotlauf	3	2	5	1	9	12	2	—	19	15	1	—	—	35
Croup, Diphtherie	2	2	2	8	11	21	—	—	15	31	1	—	—	47
Kindbettfieber	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	—	—	—	—	2	3	—	—	2	3	—	—	—	5
Ruhr	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Influenza	39	28	53	45	107	186	1	9	200	268	—	—	—	468
Keuchhusten	3	2	—	5	4	14	—	2	7	23	—	—	—	30
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Mutter Gelenkrheumatismus	2	4	1	1	5	12	—	—	8	17	—	—	—	25
Lungenentzündung, croupöse	5	7	9	8	6	20	—	3	20	38	—	—	—	58
Mumps	3	5	8	2	11	4	—	—	22	11	—	—	—	33
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Windpocken	2	—	6	10	8	16	—	—	16	26	—	—	—	42
Milzbrand	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Februar 1919	65	61	99	100	207	383	3	18	374	562	2	—	938	
Januar 1919	75	56	141	125	238	426	12	48	466	655	3	—	1124	
Februar 1918	30	15	32	34	84	140	2	10	148	199	1	—	348	

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
Februar 1919	498	419	917	488	366	50	47	538	413	951	576	453	1029
Januar 1919	595	462	1057	447	323	53	36	500	359	859	616	447	1063
Februar 1918	498	424	922	452	343	33	37	485	380	865	532	437	969

3. Ausrüsts- und Fürsorgestelle für Lungentrante.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberrwiesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vormonat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilstätten	in Wald-erholungsstätten	zum Landaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Februar 1919	688	194	70	76	48	—	3	—	—	—	2	12	1126
Januar 1919	671	203	77	83	43	—	9	—	—	1	4	13	1141
Februar 1918	347	192	44	65	83	—	2	—	—	3	1	8	943

4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz

Monat	Gesamt-tätigkeit (Fälle)			Hilfe-leistungen		Transporte	Vegetarier u. Schlachthaus	Haupt-sächlichste Ver-anlassungen zur Hilfeleistung												
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Ver-fran-kun-gen	Wochen-brüche	Ver-kehrun-gen	Diets-ichun-gen	Wunden	Chymische-anfälle	Exampel-anfälle	Schlag-anfälle	Erstickungs-anfälle	Gefäß-krankheiten	Epilepsie	Selbstmord-versuch	Geburten
Februar 1919	587	85	672	8	6	658	—	3	24	5	11	39	8	10	3	—	40	3	13	43
Januar 1919	611	94	705	13	10	682	—	4	17	3	3	49	3	8	12	—	55	2	11	37
Februar 1918	475	75	550	5	5	540	—	4	19	1	8	57	3	13	5	—	25	5	7	25

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																	
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen										
		unentgeltlich			gegen Gebühr			Scharlach	Malern	Cramp, Stuhl-gitter	Stuhlfieber	Typhus	Milchbrand	Tuberkulose	Cholera	Matern	Gasinf. von Tierscharen	Infizierter Urfröhen
Februar 1919	288	2	80	4	47	75	80	21	—	41	1	—	—	58	—	—	11	156
Januar 1919	312	2	70	2	58	68	112	33	—	57	4	1	—	67	—	1	5	144
Februar 1918	237	1	26	—	43	65	102	19	—	67	2	—	—	52	—	—	4	93

6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten ¹⁾			Davon treffen auf die								Einnahmen		
	m.	w.	Zus.	Schwimm-hallen		Wannen-bäder		Brause-bäder		Dampf-bäder		insgesamt	darunter für Schwimm-bäder aus	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten
Februar 1919	—	—	— ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar 1919	—	—	— ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1918	23266	10468	33734	13717	3541	6009	6442	3540	485	—	—	17423,32	8105,90	—

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für je 10 Schwimmbäder — Stück, je 20 Schwimmbäder — Stück, je 50 Schwimmbäder — Stück, je 6 Dampfbäder — Stück, für Schwimmunterricht für Erwachsene — Stück, für Schwimmunterricht für Kinder — Stück. ²⁾ Am 4. Dezember 1918 wurde die Anstalt für die Zivilbevölkerung geschlossen; ab 5. Dezember 1918 eröffnete die Militärverwaltung eine Sanierungsanstalt für Heeresangehörige und Heeresentlassene.

7. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Männer.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad						
		Frauentor	Johannis	Währber-tor	Geiersberg	Steinbühl (Ungerstraße)	Schweigiger-straße	Maxfeld-straße
Februar 1919	Brause-B.	3115	—	2541	3609	3640	3882	2305
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	512	1031
Januar 1919	Brause-B.	3878	—	3099	4050	4166	4928	3380
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	478	1603
Februar 1918	Brause-B.	1776	—	1556	2027	2141	3029	1469
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	407	994

8. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Frauen.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad					
		Johannis	Währber-tor	Geiersberg	Steinbühl	Schweigiger-straße	Maxfeld-straße
Februar 1919	Brause-B.	—	435	422	346	464	181
	Wannen-B.	—	933	1260	2246	2276	1342
Januar 1919	Brause-B.	—	454	556	478	583	278
	Wannen-B.	—	1143	1485	2732	2874	2167
Februar 1918	Brause-B.	—	367	351	345	847	213
	Wannen-B.	—	824	1273	1940	2480	1751

9. Städtische Brausebäder.

Gesamtbesuch und Einnahmen.

Monat	Genommene Brausebäder			Genommene Wannenbäder			Bäder insgesamt	Einnahmen M
	von Männern	von Frauen	zusammen	von Männern	von Frauen	zusammen		
Februar 1919	19 392	1 848	20 940	1 543	8 057	9 600	30 540	6 919,—
Januar 1919	23 501	2 349	25 850	2 031	10 401	12 482	38 332	9 047,60
Februar 1918	11 998	2 123	14 121	1 401	8 268	9 669	23 790	5 954,25

10. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge ¹⁾		Zahnärztliche Leistungen									
				Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen und Zahnfüllungen	Zahnreinigungen und Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen	
				gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt						
Februar 1919	1083	189	267	456	—	369	549	102	171	37	348	291	1867
Januar 1919	1014	194	282	476	—	378	344	143	135	16	362	251	1629
Februar 1918	924	182	272	454	5	306	295	140	107	14	246	282	1395

¹⁾ Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

11. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von auswärts übergeführte Leichen	Anßerdem nach auswärts übergeführte Leichen
	auf dem weltlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der prot. Kirchendörfer ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär-Friedhof	zusammen		
Februar 1919	146	185	5	123 ³⁾	8	—	467	7	18
Januar 1919	127	171	11	104 ³⁾	15	—	428	11	14
Februar 1918	93	115	3	81	9	2	303	10	13

¹⁾ In Höhen u. Großreuth b. Schw. ²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf u. St. Jobst.
³⁾ Davon 1 in Poppenreuth.

12. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Mürnberg	Mittel-franken (ohne Abg.)	dem sonst. Bayern (ohne Mx.)	außerhalb Orten
Februar 1919	19	17	36 ¹⁾	29	2	4	1	33	1	2	—
Januar 1919	17	9	26	21	3	1	1	19	4	3	—
Februar 1918	9	6	15	15	—	—	—	11	4	—	—

¹⁾ Darunter 1 Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.		gegen Gebühr
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
Februar 1919	210	210	—	—	
Januar 1919	347	347	—	—	
Februar 1918	86	86	—	—	

2. Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Pfleglinge	Davon neu zugegangen			Alter der neu zugegangenen Pfleglinge				Gesamte Gänge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	
Februar 1919	230	34	150	184	26	8	53	97	425
Januar 1919	242	22	188	210	20	2	38	150	513
Februar 1918	190	19	123	142	11	8	34	89	395

3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Februar 1919			Januar 1919			Februar 1918		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	41	24	62	50	30	54	31	25	48
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotestreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehestreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klagen zusammen	41	24	62	50	30	54	31	25	48

4. Städtischer Wohnungsnachweis.

Stand der verfügbaren Wohnungen bei Monatschluß.

Stadtgegend	Zahl der zu vermietenden Wohnungen mit										Wohnungen insgesamt	Dabon im Mietpreis von				
	1	2	3	4	1-4	5	6	7	8	9		10 u. mehr	bis 300 Mf.	301 bis 500 Mf.	501 bis 800 Mf.	über 800 Mf.
	Wohnräumen einschl. Küche				Wohnräume zusammen (Kleinwohnung)	Wohnräumen einschl. Küche										
Innenstadt Sebald	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
„ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
I. Ring Sebald	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2
I. „ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
II. „ Sebald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. „ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einzellieg. Vororte S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Am 28. Febr. 1919 zusammen:	—	—	—	1	1	—	—	—	3	1	—	5	1	—	—	4
Am 31. Januar 1919	—	1	—	—	1	1	2	1	2	—	1	8	1	1	—	6

5. Städtischer Wohnungsnachweis.

An- und Abmeldungen.

Monat	Eingegangene Anmeldungen von						Eingegangene Abmeldungen von					
	Wohnungen	Geschäfts-räumen	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	ein-zeln möbl. Zimmer	nicht möbl. (leeren) Zimmer	Schlaf-stellen	Wohnungen	Geschäfts-räumen	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	ein-zeln möbl. Zimmer	nicht möbl. (leeren) Zimmer	Schlaf-stellen
Februar 1919	64	61	15	51	30	7	59	32	12	40	21	6
Januar 1919	111	61	8	46	16	10	103	25	5	28	13	3
Februar 1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter		Wohnungen mit Schwerde-Räumen verbunden
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen		
1. Januar 1919	17 628	557	18 185	86 527	58 987	6 389	
1. Oktober 1918	17 628	557	18 185	86 456	58 917	6 388	
1. Januar 1918	17 627	557	18 184	86 326	58 799	6 384	

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten		Ent- wässer- ungen	Son- stiges	Woh- nungs- bezugs- gesuche
		Wohn- vorber- gebäude	Wohn- rück- gebäude	Fabrik- und Werk- statt- gebäude	Ge- schäfts- und Lager- gebäude	Öffent- liche Gebäude	An- stalts- gebäude	Nicht vorw. zu Wohn- zwe. best. Neben- gebäude	Aufbau, Umbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden	Aufbau, Umbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden			
Unerleb. v. Jan. 1919 übernommen	161	16	2	3	8	4	—	—	12	11	7	98	5
Im Februar 1919 eingereicht	215	93	—	5	4	—	—	—	3	9	25	76	10
Zusammen lagen vor	376	109	2	8	12	4	—	—	15	20	32	174	15
Davon wurden im													
Februar 1919 genehmigt	121	28	—	1	2	—	—	—	7	9	21	53	12
abgewiesen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
zurückgezogen	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—
noch nicht erledigt	249	81	2	7	10	4	—	—	7	10	11	117	3

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Bierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Baufällig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	IV. Viertelj. 1918	2	—	—	13	15	1	37	13	50	1	1	—
III. Viertelj. 1918	—	—	—	16	16	—	29	7	36	—	—	—	1
IV. Viertelj. 1917	1	—	1	17	19	1	16	20	36	—	—	—	13

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Bierteljahr	Gesamt- zahl der Neu- bauten	Davon waren									Auf neuen Grund- stücken ent- standen
		Wohn- ge- bäude	Öffent- liche Ge- bäude	An- stalts- ge- bäude	Hotels, Konzert- säle zc.	Ge- schäfts- ge- bäude	Fabrik- und Werk- stattge- bäude	Lager- häuser zc.	Stall- ge- bäude	sonstige Ge- bäude	
IV. Vierteljahr 1918	15	2	—	—	—	—	4	8	—	1	9
III. Vierteljahr 1918	16	—	—	—	—	5	7	—	—	4	9
IV. Vierteljahr 1917	19	1	1	—	—	2	4	9	—	2	8

5. Neu entstandene Wohnungen.

Bierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8	0 und 1	2	3	4	5	6		
IV. Vierteljahr 1918	20	14	22	21	3	—	2	—	26	36	18	—	1	1	82	1
III. Vierteljahr 1918	24	8	16	12	2	1	—	—	25	30	8	—	—	—	63	1
IV. Vierteljahr 1917	—	1	—	1	2	—	—	2	—	1	2	1	—	2	6	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadt- gebiet	Darunter				Beim Eintreffen der Feuer- wehr waren bereits getösch	Blinder Alarm	Ursache der Brände					
		Groß- feuer ¹⁾	Mittel- feuer ¹⁾	Klein- feuer ¹⁾	Brand- stiftung			Fahr- läufigkeit	Fehler- hafte u. gefährl. Anlagen	Selbst- ent- zündung	Explo- sion	Un- bekannte u. sonst. Ursachen	
Februar 1919	18	2	—	16	10	1	2	4	5	1	1	5	
Januar 1919	17	2	4	11	10 ²⁾	4 ²⁾	—	4	4	4	—	5	
Februar 1918	21	—	5	16	7	3	—	8	3	1	—	9	

¹⁾ Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden. ²⁾ Berichtigt.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm										Anschlüsse am Ende des Monats	
	Kanna	Ursprungsleitung	Pumpwerk							Schönbrunn-leitung		insgesamt
			Krämerweiher	Erlenfegen	Spinerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Quitpolzhain	Muggenhof			
Februar 1919	876 091	224 547	—	—	—	11 428	—	—	—	2800	1 114 866	15 626
Januar 1919	957 021	248 915	—	—	—	12 420	—	—	—	3100	1 221 456	15 625
Februar 1918	880 443	202 447	—	—	—	7 733	—	—	—	2800	1 093 423	15 494

2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung cbm	Gas-verbrauch cbm ¹⁾	Vom Gasverbrauch fallen auf ²⁾							
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Gebäude cbm	Privatebeleuchtg. ³⁾ cbm	technische Zwecke cbm	Gasfessel-messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	Verlust und Ausgleichs-summe ²⁾ cbm
Dezbr. 1918	4 179 690	4 170 690	37 246,9	64 276	2 374 414	195 221	1 348 679	2 431	57 469	+ 90 953,1
November 1918	4 251 870	4 288 870	53 163,2	64 897	2 597 838	380 351	1 179 522	2 808	69 261	- 58 970,2
Dezember 1917	4 472 020	4 460 020	101 956,8	86 297	2 550 554	437 240	1 145 431	4 400	85 878	+ 48 263,2

- ¹⁾ Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.
²⁾ Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelabmessungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also niemals für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.
³⁾ Einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

3. Elektrizitätswert.

Monat	Hausanschlüsse		Elektrizitäts-zähler für		Gesamtanzahl für Treppen-Beleuchtung	Gesamtanschlusswert am Monatschlusse für				Stromabgabe					
	Stand	am Monatschlusse	Sicht	Kraft		Sicht	Motoren	sonstige Appa-rate	an Private für Licht und Kraft	für Treppen-Beleuchtung und Klingelanlagen ¹⁾	an städt. Gebäude	für Straßen- und Straßen- und Straßen-Beleuchtung	zum Selbst-verbrauch	insgesamt	
															K.W.
Dezbr. 1918	7 771	17 048	2 247	5 599	13 663	4 025	11 124	2 373 ²⁾	711 084	119 506 ³⁾	35 445	5 712	2 495	874 242	
November 1918	7 740	16 934	2 233	5 577	13 576	4 021	11 180	2 350	851 397	—	33 863	9 912	2 091	897 263	
Dezember 1917	7 560	16 181	2 149	5 488	13 119	3 831	10 513	2 029	964 030	114 644	38 345	15 680	1 929	1 134 628	

- ¹⁾ Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.
²⁾ Einschließlich 4 478 Klingelanlagen mit 3,566 K.W.
³⁾ Abgabe im 4. Vierteljahr.

4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungs-kilometer ¹⁾	Besörderte Personen ²⁾	Einnahmen								
			aus Fahr-scheinen ³⁾	aus ganzen Abonnements ³⁾	aus Strecken- Arbeiter-fahrt.	aus Schüler-tarten	aus sonst. Besonn. u. Sonder-wagen	aus Militär-wochen-tarten	insgesamt		
1. Maxfeld-Fürth	161 349,50	1 164 038	204 049,—								
2. Dudenreich-Gustav-Adolph-Strasse	52 221,—	442 752	73 923,70								
3. Herrenhütte-Schweinau	59 437,50	390 271	65 093,95								
4. Schweiggerstr.-Sternf.	4 652,—	46 626	7 691,65								
5. Ringlinie	76 597,—	737 718	119 228,25								
6. Westfriedhof-Erlenfeg.	51 746,50	318 530	52 757,65	21 931,—	23 053,80	89 944,60	8 174,25	—	19 910,38	851 303,78	
7. Quitpolzh.-Muggenhof	37 319,—	308 569	51 000,45								
8. Südfriedhof-Röggeldorf	54 421,—	324 221	55 151,60								
9. Ghibzenhof-Quitpolzhain	43 604,50	224 180	36 767,65								
10. Südfriedhof-Erlenfegen	31 152,—	80 867	13 195,45								
11. Platnersanlage-Willstr.	8 512,—	56 630	9 430,40								
Februar 1919	581 012,—	4 094 402	688 289,75	21 931,—	23 053,80	89 944,60	8 174,25	—	19 910,38	851 303,78 ³⁾	
Januar 1919	646 066,—	4 755 432	804 455,—	19 268,—	19 461,—	84 245,60	6816,80	1244,23	20 213,96	955 704,59	
Februar 1918	695 481,50	3 275 099	545 840,65	21 554,60	19 588,80	114 575,05	7593,—	927,90	19 864,72	729 944,72	

- ¹⁾ Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
²⁾ Ohne Abonnenten. ³⁾ Einschl. Verkehrssteuer.

5. Viehhof¹⁾.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Kindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schweine	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schweine	Kindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schweine
Februar 1919	6588	567	14	81	—	82	—	—	—	—	—	4073	—	—	—	—	—
Januar 1919	7437	1238	709	304	—	128	10	1	—	—	—	5726	2	—	—	—	—
Februar 1918	10526	645	29	165	—	258	447	—	1	—	4	7735	—	—	—	—	—

¹⁾ Einfuhr der Viehsammelstelle; Viehmärkte wurden nicht abgehalten.

6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Kindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schweine	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schweine
Februar 1919	2533	568	14	259	—	105	73	—	—	—	—	—
Januar 1919	1882	1228	709	586	—	131	442	—	—	—	—	—
Februar 1918	2683	680	31	292	—	816	103	—	—	—	—	—

7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fett u. Wurstwaren	Milch	Käse	Speisefette und Öle	Gewürze	Brotkrumen	Brot- und Gebäckwaren	Honig	Branntwein und Säfte	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Februar 1919	Januar 1919	Februar 1918
Zahl der untersuchten Proben	—	786	36	29	13	—	2	—	—	1	—	1	34	902	1427	782
Zahl der Beanstandungen	—	14	8	12	1	—	—	—	—	—	—	—	5	40	213	103
Zahl der gutachtlich. Neußerungen ohne Untersuchung	1	18	—	3	3	—	1	—	1	—	—	2	44	73	59	121
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	738	4	—	7	—	2	—	—	—	—	1	2	754	1086	576
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	—	41	32	26	—	—	—	—	1	—	—	—	30	130	327	203
3. von anderen Behörden überwiesen	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	6	—
von Privaten überwiesen	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	1	9	8	3

8. Grubenentleerung.

Monat	Zahl der Grubenentleerungen		Inhalt der Gruben		Von dem Grubeninhalte wurden		
	überhaupt	dabon in Privatgebäuden	überhaupt cbm	dabon in Privatgebäuden cbm	in Vorortgruben untergebracht cbm	unmittelbar an Käufer abgegeben cbm	wertlos cbm
Februar 1919	1475	1437	3741	3661	1734	550	1457
Januar 1919	1522	1469	5382	5234	2740	840	1802
Februar 1918	1528	1500	5627	5513	1312	410	3905

VIII. Gewerwesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Februar 1919	Januar 1919	Februar 1918	Februar 1919	Januar 1919	Februar 1918
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	1	4	—	—	2	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	—	—	—	—	2	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	—	8	2	2	2	—
V. Metallverarbeitung . . .	26	37	1	7	12	4
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate . . .	26	45	2	7	8	1
VII. Chemische Industrie . . .	—	3	—	—	1	—
VIII. Industrie der forstl. Nebenprodukte . . .	1	—	1	—	—	—
IX. Textilindustrie . . .	1	5	—	2	1	—
X. Papierindustrie . . .	1	2	1	1	3	—
XI. Lederindustrie u. Fnd. lederart. Stoffe . . .	4	14	—	5	4	1
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	18	45	2	11	13	2
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmittel . . .	21	32	2	5	11	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . .	121	232	17	30	28	7
XV. Reinigungs-gewerbe . . .	15	36	2	2	6	2
XVI. Baugewerbe . . .	19	30	1	4	7	3
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	6	6	1	3	2	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	4	4	—	1	—	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	208	256	71	69	97	38
XX. Versicherungs-gewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	10	19	2	6	6	1
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	24	21	13	10	8	3
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe . . .	10	14	9	—	6	—
XXIV. Sonstige Gewerbe ¹⁾ . . .	2	4	1	1	1	3
Zusammen	518	817	128	166	220	65

¹⁾ Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbekarte nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/N ¹⁾	N/N ¹⁾	N/G ¹⁾	bis 50 M	über 50 M	nicht festgestellt		Ber-gleich	End-urteil	An-erkenntnis-urteil	Ber-säumnis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben	
														ganz	teilw.
Februar 1919	2	—	36	15	21	—	53	21	11	1	2	18	10	1	—
Januar 1919	1	—	106	46	59	2	115	5	7	1	—	4	—	1	—
Februar 1918	—	—	16	6	9	1	19	2	3	—	—	4	2	—	—
	—	—	2	—	2	—	3	3	—	—	—	9	—	1	—

¹⁾ G = Arbeitgeber; N = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise.¹⁾

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Februar 1919	Januar 1919	Februar 1918
		von — bis	von — bis	von — bis
Döfhen.	1 Str. Lebend-gewicht	80—90 M	65—90 M	70—90 M
Schlacht-schweine	1 ♂ Lebend-gewicht	130—135 ♂	130—135 ♂	64—79 ♂
Kälber	1 ♂ Schlacht-gewicht	— ♂	90—110 ♂	70—110 ♂
Schafe.	1 ♂ Schlacht-gewicht	— ♂	— ♂	— ♂
Saug-lämmer	1 ♂ Schlacht-gewicht	— ♂	— ♂	— ♂

2. Fleischpreise.

Fleisch-gattung	Februar 1919			Januar 1919	Februar 1918
	Nied-rigster	Höchster	meist-bez.	meist-bez.	meist-bez.
	Preis für das Pfund in Pfg.				
Döfhenfleisch . . .	220	220	220	220	200
Stier-, Kuh-, Junggrindfl.	220	220	220	220	200
Kalbfleisch . . .	150	150	150	150	150
Lammfleisch . . .	220	220	220	220	220
Schaffleisch . . .	220	220	220	220	220
Schweinefleisch, frisch	150	150	150	150	150
Schweinefleisch, geräuch.	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Feb-ruar 1919	Jan. 1919	Feb-ruar 1918	Ware	Einheit	Feb-ruar 1919	Jan. 1919	Feb-ruar 1918
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VII. Wurst und Dauerwaren.				
Weißbrot	1 Stück	5	5	4	Stadtwurst	1 Pfd.	245	245	230
Schwarzbrot	1 Pfd.	25	25	22	Krautfurter Leberwurst	"	200	200	200
Kornmehl	"	—	—	—	Pressat	"	170	170	170
Weizenmehl	"	55	55	38	Salami	"	—	—	—
Hafermehl, im Paket	"	70	70	70	Schinken, gekocht und Aufschnitt	"	—	—	—
Hausmacherbuden, Eierware.	"	80-88	85-88	90-92	VIII. Geflügel, Wild.				
Makkaroni, Eierware	"	88-92	85	92	Gänse, lebend	1 Pfd.	330	330	280
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					"	"	330	330	280
Griech	1 Pfd.	48	48	32	"	"	360	360	350
Erbsen, grüne	"	—	—	—	"	"	330	330	280
"	"	—	—	—	Enten geschlachtet	"	350	350	350
"	"	—	—	—	Hühner, junge, geschlachtet	1 Stück	180	180	130
"	"	—	—	—	Tauben, junge	1 Pfd.	—	—	—
Linjen	"	—	—	—	Rehrücken oder Keule	"	—	—	—
Bohnen, weiße	"	—	—	—	Hafenziemer oder Schlegel	"	—	—	—
Sago	"	—	—	—	IX. Fische, Fischmarinaden.				
Reis	"	—	—	85	Karpfen	1 Pfd.	—	—	—
Kochgerste	"	44-46	44-46	35-36	Hechte	"	—	—	—
Gerstengraupen	"	44-46	44-46	35-36	Schleien	1 Stück	—	—	—
Gerstengröße	"	44-46	44-46	35-36	Bismarckheringe	"	—	—	—
Gerstentrocken	"	—	44	—	Marinierte Perlinge	"	—	—	—
Hafergröße, im Paket	"	70	—	68	Salzheringe	"	—	—	—
Haferflocken, "	"	70	68-70	63-70	Bücklinge	1 Pfd.	—	—	—
Grünkern	"	60	58-60	60	Echellisch	"	—	—	—
III. Kaffee, Kakao, Tee.					Kabeljau	"	—	—	—
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	—	—	—	X. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
"	"	—	—	650	Kartoffeln	1 Pfd.	11	10	9
Kornkaffee	"	—	—	52	Blaukraut	1 Btr.	1000	900	835
Gerstentkaffee	"	71-75	71	46-52	Weißkraut	1 Pfd.	21	20	20
Malzkaffee, im Paket	"	71-75	—	52-55	Sauerkraut	"	15	15	15
Zichorie	"	84	84-116	50	Gelbe Rüben	"	30	30	25
Kakao	"	—	—	—	Schwarzrübchen	"	16	15	20
Haferkakao	"	—	—	—	rote Rüben	"	60	60	60
Tee, schwarzer	"	600	600	—	Rohrabi	"	18	17	18
"	"	—	—	—	Wirsing	"	21	20	20
"	"	—	280	—	Spinat	"	25	20-30	50-100
IV. Zucker, Honig.					Blumenkohl	1 Stück	—	—	—
Zucker, ausge schlagen vom Hut	1 Pfd.	53	51-53	41	Kopfsalat	"	—	—	—
"	"	55	55	43-44	Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—
"	"	55	55	41	Zwiebeln	"	50-60	32-65	35
Kristallzucker	"	51	51	41	Kettische	1 Stück	—	—	—
Wienhonig mit Glas	"	350	350	350	Apfel	1 Pfd.	—	—	50-90
Kunsthonig	"	80	80	55-75	Birnen	"	—	—	60
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Brenn- und Leuchtstoffe.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	30	30	30-35	Steinkohlen, Sächsische Würfel ¹⁾	1 Btr.	488-495	412-495	389
"	"	80	80	—	"	"	—	—	355-363
Salatöl	"	—	—	—	Braunkohlen, Bruch Osseger ¹⁾	"	454-467	376-467	298
Kochsalz	1 Pfd.	15-17	13-15	13-15	Braunkohlenbrquette ¹⁾	"	353-364	293-364	217
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	—	—	3500	Gaswerkskoks, kleinstückig ¹⁾	"	326-407	326	305-308
Zimmt, gestoßener	"	—	—	3200	Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	560-580	560-580	530-560
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Buchenholz, " ¹⁾	"	630-650	630-650	530-630
Bollmilch	1 Liter	42	42	34	Bündelholz	"	50-75	50-65	50-55
Magermilch	"	28	28	22	Petroleum	1 Liter	45	45	36
Butter	1 Pfd.	330	330	250	Brennspiritus (markenfrei)	"	200	200	200
Emmentaler Käse	"	200	200-220	170-175	Bündelholz	1 Paket	42-50	42-50	42-75
Camembert Käse	"	125-150	120-150	110-120	Kerzen	1 Stück	33	—	—
Bamberger Käse	"	115-125	115-125	95-100	¹⁾ Frei Haus geliefert.				
Butterschmalz	"	420	—	—					
Margarine	"	—	—	—					
Eier, frische	1 Stück	24	24	22					
"	"	24	24	22					

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen=				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen=				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	41	44	82	10	34	24	23	37	18	3	19	18
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	82	—	3	—	1	—	1	—	1	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung	204	81	1756	943	173	81	28	2	7	—	15	2
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	2	4	12	11	1	4	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	1	20	48	33	1	20	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	15	3	116	30	14	3	9	—	3	—	7	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	188	18	352	34	136	19	32	—	5	—	7	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	99	5	584	4	45	5	2	—	86	—	2	—
XIV. Bekleidungsgewerbe	165	128	126	113	73	80	22	1	20	—	3	—
XV. Reinigungsgewerbe	117	—	601	—	104	—	4	—	4	—	4	—
XVI. Baugewerbe	2	6	197	16	2	7	—	—	1	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe	1	—	22	—	1	—	1	—	—	—	1	—
XVIII. Künstl. Betriebes- u. gewerbli. Zwecke	65	37	1179	851	61	37	2	—	2	3	1	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	33	9	444	163	16	9	6	—	3	1	—	—
XX. Handelsgewerbe	403	345	649	585	403	342	46	87	66	118	46	86
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausbiener, Pförtner usw.)	22	3	253	99	20	3	2	77	8	65	12	10
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	512	23	138	53	114	27	32	—	3	3	3	—
XXV. Freie Berufsarten	5429	2046	10953	4107	4826	1470	222	204	228	193	123	116
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	2930	2415	10140	8284	2460	1887	271	233	320	163	199	149
	1721	1430	2022	1310	1470	1058	151	100	256	60	117	36

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 17 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 576; für weibl. Stellen 499; Gesuche für männl. Stellen 1070; weibl. Stellen 645; Vermittlungen von männl. Stellen 565; weibl. Stellen 388.

2. Erwerbslosenfürsorge.

Aufnahme- und Zahlstellen	Neu aufgenommene Gesuche	Neu ausgestellt wurden		Unterstützungsauszahlungen ¹⁾	Summe der ausbezahlten Unter- stützungen	Auszahlungen von Kurzarbeiterzulagen ¹⁾	Summe der ausbezahlten Kurzarbeiterzulagen	Bezahlte Fahrt- u. Umzugskosten	Bezahlte Erwerbslosenzulagen	
		Kontroll- Hauptarten	Kontroll- Nebenarten							
			1							2
1 Bauhof 2	1066	1066	13	51	6937	288 831,38	225	3 969,20	1741,80	—
2a Schulhaus Kernstraße	636	612	7	174	7734	317 518,35	261	3 854,90	—	79,15
2b Schulhaus Knauerstraße	352	352	15	144	3498	138 848,50	286	6 273,08	—	—
3a Schulhaus Sibighenhofstraße	752	752	4	240	7022	287 039,—	1984	31 348,90	—	—
3b Part Hummelstein	1091	571	19	86	5462	232 117,—	773	13 262,70	—	64,60
4 Schulhaus Scharrerstraße	694	683	18	157	5937	252 537,36	188	3 846,53	—	27,—
Schulhaus Bartholomäusstr.	547	494	29	102	6303	248 136,50	101	1 926,—	—	8,50
5 Schulhaus Nhländstraße	776	776	18	162	8579	345 938,05	174	3 803,20	—	24,80
6 Kriegsinvalidenfürsorge	189	189	1	9	2712	126 787,65	23	459,50	—	93,10
Kriegerhinterbliebenenfürs.	107	107	1	9	1813	66 606,—	2	21,—	—	—
Gewerkschaften	—	—	—	—	5136	221 448,03	—	—	—	—
Flüchtlingsfürsorge	134	134	1	2	314	9 675,—	—	—	—	—
Hauptstelle	—	—	—	—	—	—	4062	42 514,27	—	20 908,90
Februar 1919	6344	5736	126	1136	61447	2535 482,82	8079	111 309,28	1741,80	21 206,05
Januar 1919	10499	9870	307	2566	26916	1109 060,58	641	8 614,81	1067,—	—

¹⁾ Wenn an denselben Unterstützungsempfänger innerhalb der Berichtszeit wiederholt ausbezahlt wurde, ist jede einzelne Auszahlung gezählt.

3. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz abge- hoebene	Spargäste	
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Sparbücher und Sparheine	Zahl
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M			am Monatschluß			
Febr. 1919 ¹⁾												
zusammen ³⁾												
November 1918	3 573	33 113	14 173	11 474 483	17 716	11 507 597	11 605	8 846 896	6 217	2 608	275 042	83 077 277
Februar 1918	24 934	167 765	22 480	8 187 452	47 414	8 355 217	7 236	5 866 608	10 244	996	230 535	64 513 300

¹⁾ a = Sparverkehr, b = Scheckverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.
²⁾ Einschließlich der Kapitalszinsen.
³⁾ Neuere Zahlen lagen bis zur Drucklegung nicht vor.

4. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schluß des Monats	
	durch Versehen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verkauf an die Mitbeweidungsstelle		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M		
Februar 1919	1 794	23 213	2 014	22 302	16	83	2 030	22 385	9 177	115 676
Januar 1919	2 272	27 907	2 296	30 121	20	114	2 316	30 235	9 413	114 818
Februar 1918	2 771	32 325	3 289	34 527	51	293	3 343	34 820	18 750	188 790

5. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M	an einmaligen Unter- stützungen M	ins- gesamt M	Brot ¹⁾ kg	Mittagskost Portionen	für Brot ¹⁾ M	für Mittagskost M
Februar 1919 (2 Zahltage)	39 605,45	1 160,85	40 766,30	—	3 451	—	1 725,50
Januar 1919 (2 Zahltage)	33 699,02	428,12	34 127,14	—	3 470	—	1 735,—
Februar 1918 (2 Zahltage)	32 473,10	304,52	32 777,62	—	4 697	—	2 113,65

¹⁾ Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barvergütung von 40 Pfg. für 1 kg verabreicht.

6. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unter- stützungen erhielten			ins- ge- samt	ins- ge- samt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichts- monat	Zu- sammen		
Februar 1919	1340	221	1 561	36	1 597
Januar 1919	—	—	1 370	22	1 392
Februar 1918	1441	45	1 486	21	1 507

7. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	heimliche	fremde	ins- gesamt	heimliche	fremde	ins- gesamt
Februar 1919	—	—	— ¹⁾	25	60	85
Januar 1919	—	—	— ¹⁾	52	101	153
Februar 1918	—	—	— ¹⁾	16	33	49

¹⁾ Die Zufluchtsanstalt für männliche Obdachlose ist seit 20. September 1916 geschlossen.

8. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schluß des Monats
	an Mündeln									
	infolge			Zu- sammen	infolge				Zu- sammen	
Armen- unter- stützung	In- kostgabe	Zwangserziehung	Dolljährig- keit		Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe			
Februar 1919	2	13	1	16	1	1	2	3	7	2 261
Januar 1919	4	20	1	25	2	2	2	2	8	2 252
Februar 1918	7	11	4	22	—	4	—	2	6	2 184

9. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Bürgerlich. Recht		Gewerbeordn. gung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht und Strafprozeß	Verfassungsrecht	Gemeinde- und Staatsangelegen.	sonstige Rechtsgebiete	
		Arbeitnehmern	Arbeitgebern										
Februar 1919	441	150	104	106	449	259	83	15	31	13	8	11	29
Januar 1919	417	157	103	89	427	271	64	16	20	17	9	9	21
Februar 1918	324	55	92	78	340	201	37	8	27	19	14	24	10

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Febr. 1919	54 093	40 987	5 200	11 022	59 293	52 009	111 302	2 304	2 456	2 406	2 930	5 336
1. Januar 1919	51 270	47 213	2 552	6 745	53 822	53 958	107 780	2 000	2 610	2 060	2 953	5 013
1. Februar 1918	46 954	59 484	2 367	4 485	49 321	63 963	113 290	1 819	2 836	1 868	3 008	4 876

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
	m.	w.	auf.		40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Februar 1919	3 026	2 123	5 149	91 102,43	26	7	7	2	6	5	11	4	7	—
Januar 1919	2 995	2 126	5 121	90 479,08	23	8	10	1	4	6	4	2	—	1
Februar 1918	2 936	2 086	5 022	88 114,88	27	4	8	5	7	3	7	3	1	1

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten
	m.	w.	auf.	
Febr. 1919	740	109	849	13258,45
Jan. 1919	745	109	854	13334,40
Febr. 1918	707	101	808	12518,70

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Vierteljahres			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten
	m.	w.	auf.	
IV. Viertj. 18	1911	987	2898	48 757,20
III. Viertj. 18	1965	1035	3000	49 007,81
IV. Viertj. 17	1888	806	2694	47 363,11

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	auf.
Februar 1919	330	27	—	357
Januar 1919	328	46	2	376
Februar 1918	397	49	1	447

6. Witwen- u. Witwerrenten, Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwengeldern	Renten	Witwengelder
	m.	w.			
Febr. 1919	1	379	17	2 631,05	1 452,—
Jan. 1919	1	373	25	2 587,55	2 139,—
Februar 1918	1	311	14	2 129,45	1 176,60

7. Waisenrenten, Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von		Gesamtbetrag der ausbezahlten		
	Renten		Waisenaussteuer	Renten	Waisenaussteuer
	m.	w.			
Febr. 1919	2766	2788	6	18 461,15	170,—
Jan. 1919	2749	2770	10	18 335,70	275,20
Februar 1918	2319	2367	3	15 370,35	81,60

XII. Sonstiges.

1. Milchversorgung.

Monat	Milchzufuhr von auswärts			Hier erzeugte Milch Liter	Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen Liter	Ausfuhr Liter	Zur Verfügung bleibende Milch Liter
	durch die Bahn		auf Land- straßen Liter				
	Vollmilch Liter	Magermilch Liter					
Februar 1919	1 395 064	286 935	51 100	62 698	1 795 797	14 000	1 781 797
Januar 1919	1 702 867	294 845	65 026	76 379	2 139 117	15 500	2 123 617
Februar 1918	2 188 097	281 137	117 682	95 198	2 682 114	15 125	2 666 989

2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
Februar 1919	12 846	4 003	1 770	75	174	18 868
Januar 1919	15 395	5 142	2 558	51	214	23 360
Februar 1918	7 735	2 852	1 470	212	165	12 434

3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Februar 1919	6 652	2 587	3 634	431	—
Januar 1919	7 974	3 229	4 241	504	—
Februar 1918	7 911	2 901	4 574	436	—